

OPAL-BÜCHEREI • IN VORBEREITUNG

*Anfang Dezember erscheint
im Auftrag des Mozarteums zu Salzburg:*

KONSTANZE MOZART
BRIEFE, AUFZEICHNUNGEN, DOKUMENTE

Mit einem biographischen Essay

von

ARTHUR SCHURIG

zwei Handschrifts-Faksimiles, dem Bildnis Konstanzens von Hans Hansen (1802)
und einer Stammtafel in Doppelfolio der Familie Weber

Ausgabe A: Nr. 1—15. Auf handgeschöpftem Zandersbütten, mit der Hand in Ganzkalbleder gebunden. Preis nach Erscheinen.

Ausgabe B: Nr. 16—30. Auf handgeschöpftem Zandersbütten, in Halbkalbleder handgebunden. Preis nach Erscheinen.

Ausgabe C: Nr. 36—140, auf deutschem Bütten, in Halbleder gebunden ca. M. 36.—

Ausgabe D: Nr. 141—1500, auf holzfreiem Papier, in Pappband . . . ca. M. 12.—

In Quarto, XLVIII und 200 Seiten. Einbandentwurf von Prof. Walter Tiemann. Druck der Spamerschen Buchdruckerei, Leipzig, in Didot-Antiqua. Einbände von E. A. Enders, Leipzig.

Schlüsselzahl des Börsenvereins

Zum ersten Male vereint der bekannte moderne Mozart-Biograph alle Dokumente, die von und über Konstanze Mozart geb. Weber (1763—1842) erhalten sind. Der Allgemeinheit völlig unbekannt, teils bisher überhaupt unveröffentlicht im Mozarteum ruhend, teils nur in entlegenen und vergriffenen Zeitschriften gedruckt, bieten diese zahlreichen Schriftstücke ein geradezu überraschendes Material zur richtigen Charakteristik der traditionell allzu schlecht beurteilten und vielverlästerten Frau des großen Meisters. Das häusliche Leben des Ehepaars, die intimen Umstände ihres Haushalts, ihre Freuden und Sorgen, die Verwandten und Freunde, vor allem die beiden Söhne Mozarts, von denen die Nachwelt so sehr wenig weiß, treten dem Mozartfreunde greifbar deutlich vor Augen. Man darf dies Buch bezeichnen als eine der interessantesten und ergreifendsten Erscheinungen der gesamten Mozart-Literatur

*Vorzugsangebot für Vorbestellungen
im Verlangzetteln*

OPAL-VERLAG PAUL ARETZ DRESDEN

